



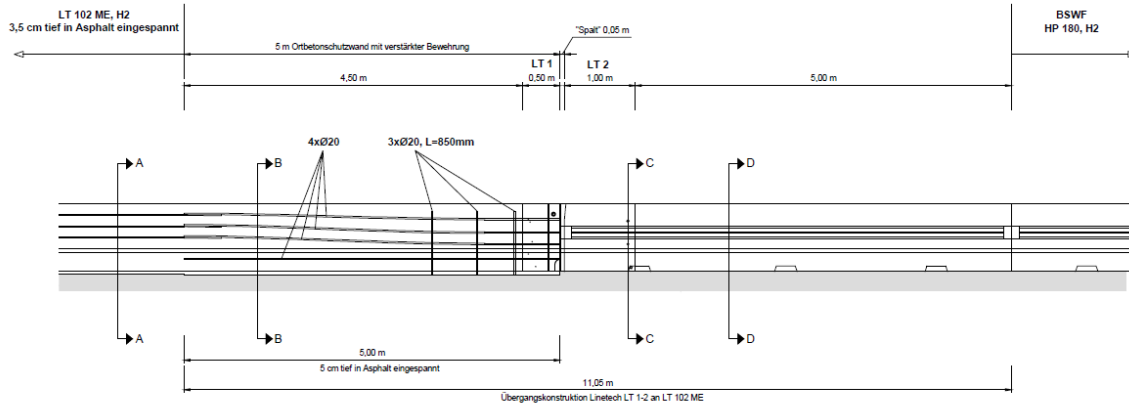
Die zweiseitig wirkende Übergangskonstruktion (ÜK) verbindet die symmetrische Ortbetonschutzwand (BSWO) LT 102 ME (H2 W1) mit der symmetrischen Betonschutzwand in Fertigteilbauweise (BSWF) HP 180, Typ 90 Step (H2 W5). Die BSWO der ÜK hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4 x Ø 20 mm. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 14 mm der angeschlossenen BSWO der LT 102 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern. Die Bewehrung der verstärkten Ortbetonschutzwand wird in den LT 1 eingeführt und mit den Bewehrungsstäben des LT 1 (4 x Ø 20 mm) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die BSWO anbetoniert. Das BSWF-Element wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nut-Schwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird eine M27 Schraubenverbindung verwendet.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 an LT 102 ME	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11 TB 51	Modifizierter Übergang von ÜK-4015
<i>Begutachtung</i>	Modifikation V4w - (APVÜB) 047A/16	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 102 ME, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180, Typ 90 Step, H2	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWO / BSWF: Beton C30/37 XD3, XF4, XC4, WA LT 1 / LT 2 Hauben: Stahl S355 MC Bewehrung BSWO: B500B NR, 1.4482 (4486) BSWF: B500B	
<i>Breite der ÜK [m]</i>	0,56	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	---	
<i>Maximale seütl. Position des Fahrzeugs [m]</i>	---	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	---	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO über 5 m Länge 5 cm tief in Asphalt eingespannt, Haube LT 1 mit Betonfüllung (Füllung 5 cm eingespannt in Asphalt) BSWF mit LT 2 Haube frei auf Asphalt stehend	
<i>Bemerkungen</i>	Gilt nur in Verbindung mit der Übertragung (APVÜB) 047A/16 vom 23.07.2019	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	---	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_{IN} [m]</i>	---	
<i>Klasse der norm. Fahrzeugeindringung</i>	---	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	---	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H2	W2	C

Übergangskonstruktion LT 1-2 an LT 102 ME, H2

[cm]

Seitenansicht:


- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar.
- Bewehrungsstöße: sind überlappend auszuführen
- Bei geschweißten Bewehrungsstößen: Übergreifungslänge mind. 10xds entsprechend DIN EN ISO 17660-1+2
- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen

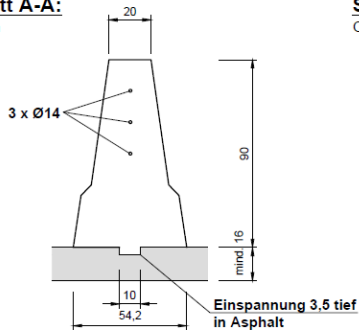
LINETECH GmbH & Co. KG		©-Nr.: ÜK-4067	Zeichnungsnummer: 22-1
ÜK LT 1-2 an LT 102 ME, H2 an HP 180		LT 102 ME, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ortbeton auf BSWF HP 180, H2)	
bearbeitet	15.08.2019	N. Kallmes	
geprüft	15.08.2019	H. Volk	

Übergangskonstruktion LT 1-2 an LT 102 ME, H2

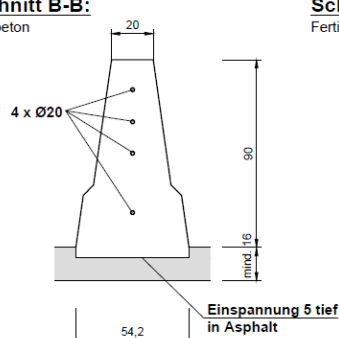
[cm]

Schnitt A-A:

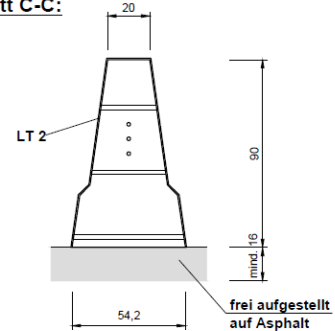
Ortbeton


Schnitt B-B:

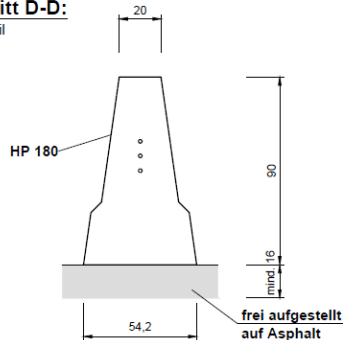
Ortbeton


Schnitt C-C:

Fertigteil


Schnitt D-D:

Fertigteil



Beton:	C30/37 LP, XC4, XD3, XF4, WA
Bewehrungsstahl Ortbeton:	B500B NR 1.4482 (4486)
Bewehrungsstahl Fertigteil:	B500B
Stahl LT 1 und LT 2:	S355 MC
Boden:	Asphalt nach ZTV

LINETECH GmbH & Co. KG		©-Nr.: ÜK-4067	Zeichnungsnummer: 22-2
ÜK LT 1-2 an LT 102 ME, H2 an HP 180		LT 102 ME, H2 auf HP 180 Typ 90 Step, H2 (Übergang Ortbeton auf BSWF HP 180, H2)	
bearbeitet	15.08.2019	N. Kallmes	
geprüft	15.08.2019	H. Volk	